

Wie lautet die
Jahreslosung 2020?

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Markus 9,24



Text

aus Markus 9

Nach sechs Tagen nimmt Jesus den Petrus und den Jakobus und den Johannes zu sich und führt sie allein beiseite auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihnen verklärt, und seine Kleider wurden glänzend, sehr weiß wie Schnee, wie kein Bleicher auf Erden sie weiß machen kann. Und es erschien ihnen Elia mit Mose, die redeten mit Jesus. Und Petrus begann und sprach zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind! So lass uns drei Hütten bauen, dir eine und Mose eine und Elia eine!

Text

aus Markus 9

Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren voller Furcht.

Da kam eine Wolke, die überschattete sie, und aus der Wolke kam eine Stimme, die sprach: Dies ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören!

Und plötzlich, als sie umherblickten, sahen sie niemand mehr bei sich als Jesus allein.

Als sie aber vom Berg herabgingen, gebot er ihnen, niemand zu erzählen, was sie gesehen hatten, bis der Sohn des Menschen aus den Toten auferstanden sei.;

Text

aus Markus 9

Und als er zu den Jüngern kam, sah er eine große Volksmenge um sie her und Schriftgelehrte, die sich mit ihnen stritten.

Und die ganze Volksmenge geriet sogleich in Bewegung, als sie ihn sah, und sie liefen herzu und begrüßten ihn.

Und er fragte die Schriftgelehrten: Was streitet ihr euch mit ihnen?

Und einer aus der Menge antwortete und sprach: Meister, ich habe meinen Sohn zu dir gebracht, der hat einen sprachlosen Geist;

und wo immer der ihn ergreift, da wirft er ihn nieder, und er schäumt und knirscht mit seinen Zähnen und wird starr.

Text

aus Markus 9

Und ich habe deinen Jüngern gesagt, sie sollten ihn austreiben; aber sie konnten es nicht!

Er aber antwortete ihm und sprach: O du ungläubiges Geschlecht! Wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch ertragen? Bringt ihn her zu mir!

Und sie brachten ihn zu ihm. Und sobald der Geist ihn sah, zerrte er ihn, und er fiel auf die Erde, wälzte sich und schäumte.

Und er fragte seinen Vater: Wie lange geht es ihm schon so? Er sprach: Von Kindheit an; und er hat ihn oft ins Feuer und ins Wasser geworfen, um ihn umzubringen;

Text

aus Markus 9

doch wenn du etwas kannst, so erbarme dich über uns und hilf uns!

Jesus aber sprach zu ihm: Wenn du glauben kannst – alles ist möglich dem, der glaubt!

Und sogleich rief der Vater des Knaben mit Tränen und sprach:

Ich glaube, Herr; hilf mir, loszukommen von meinem Unglauben!

Da nun Jesus eine Volksmenge herbeilaufen sah, befahl er dem unreinen Geist und sprach zu ihm: Du sprachloser und tauber Geist, ich gebiete dir: Fahre aus von ihm und fahre nicht mehr in ihn hinein!

Text

aus Markus 9

Da schrie er und zerrte ihn heftig und fuhr aus; und er wurde wie tot, so dass viele sagten: Er ist tot!

Aber Jesus ergriff ihn bei der Hand und richtete ihn auf; und er stand auf.

Und als er in ein Haus getreten war, fragten ihn seine Jünger für sich allein: Warum konnten wir ihn nicht austreiben?

Und er sprach zu ihnen: Diese Art kann durch nichts ausfahren außer durch Gebet und Fasten.

Geschichte...

- Verklärung Jesu
- Heilung eines besessenen Knaben



Anwendung

Herabstieg vom frommen Gipfel

Krank und/oder besessen?

Zu wem wurde der Junge gebracht?

Wenn du (etwas) kannst...

Was ist Kleinglaube und Unglaube?

Was ist Glaube?

Worauf kommt es dann an?

Was ist Dein nächster Glaubensschritt?